

Lass Dein Zuhause gut aussehen

Das neue Raum.Freunde-Magazin ist da

Warum es gut tut, sein Leben neu einzurichten, erzählt das neue, 84 Seiten starke Raum.Freunde-Magazin. Mit dabei sind unter anderem Aldwin und Michael, Sabine und Stefan sowie Tobi und Vera. Jeder ist eine eigene Persönlichkeit, sie führen verschiedenste Lebensstile aber haben eines gemeinsam: Sie lieben Raum.Freunde und leben damit.

Mix and Match – das Gewöhnliche ist zu wenig. Eine Kombi aus Klassik und Pop Art ist ihr Ding: Aldwin und Michael sind die New Fashion Boys. Sie leben in einem Jugendstilhaus. Alte Böden sorgfältig abgezogen, klare, weiße Wände, die Türen sind Originale und mittendrin steht „Raum.Freunde Madelen“. Ein Sofa in Jägergrün mit zarten Konturen und zum Sitzen einladende Kissen. Der luxuriös ausgewogene Sitzkomfort, federleicht getragen von einem kontrastierenden Metall-Untergestell ist typisch skandinavisch-zeitlos. Darüber hängen Jagdtrophäen, pink bemalt und mit Ziersteinen besetzt. Ein Einrichtungsstil der unkonventionell ist. Aber stimmig – und darauf kommt es an! Dann gibt es in der Wohngemeinschaft noch „Raum.Freunde Henri“. Das Solitär-Lack-Wohnprogramm mit handwerklich fein gearbeiteten Gehrungs-Eckdetails und einer filigranen Front-Korpusfassung. Einfach zu öffnen durch hochwertige Push-to-open-Beschläge. Mediaelemente haben einen Kabeldurchlass aus Metall vorgesehen. Außergewöhnliche Garderoben-Accessoires, wie Spiegel, handwerklich wertvoll gedrehte Wand-Holz-Knöpfe, Metall-Tablare und ein kompakter-wandelbarer Ess- und Arbeitstisch runden „Raum.Freunde Henri“ ab. Aldwins und Michaels Liegewiese „Raum.Freunde Liv“ bietet unzählige Möglichkeiten, kreativ zu werden. Drei Materialien gibt’s dabei fürs Auge: sexy Leder, lässiger Stoff und kuscheliger Samt. Ebenfalls drei an der Zahl sind die Armlehnen-Varianten. Abgeschrägt, schlicht oder mit Klappfunktion – jedes auf seine Art stylisch. Die passenden Füße stehen selbstverständlich auch zur Wahl. Ein starker Metallfuß, ein robuster Holzfuß oder coole Metallkufen. Wer kann sich da entscheiden?

Mit 16 Fahrrädern als „Mitbewohnern“ im Frankfurter Rotlicht-Viertel wohnen Tobi und Vera. Sie machen Kunst auf eine reduzierte Art und Weise. Und genau das spiegelt auch ihr Zuhause wider. Mittelpunkt im Wohnzimmer ist „Raum.Freunde Hannah“. Eine ausladende Polsterecke in einem pudrigen Rot mit schwarzen Metallfüßen – auffallend unauffällig. Das Möbel integriert sich harmonisch in den Raum. Dieser charakterstarke Hochlehner spielt vom kompakten Einzelsofa bis hin zur vorkonfigurierten L-Kombination alle Trümpfe aus. Der besondere Clou: Der bombierte Rücken mit eingearbeitetem elastischen Band gibt genau im richtigen Moment nach und sorgt für ein unvergleichliches Komfortgefühl. Weitere Farbkleckse verleiht „Raum.Freunde Mats“. Die Drehsessel in Lavendel und Quietschgelb aus

Echtleider lassen Herzen höherschlagen. Mit ihrer kompakten Kubatur und einer selbstbewusst modernen Formensprache findet sie in jedem Zuhause schnell neue Freunde. Zwischendurch eine kleine Pause gönnt sich Vera am Tisch „Raum.Freunde Lewi“. Die Platte besteht aus weiß lackierter MDF-Platte – die Füße sind Eiche massiv geölt – ein schöner Allrounder. In seiner reduzierten Form lässt sich dieser Tisch zu jedem Einrichtungsstil kombinieren.

Dann sind da noch Sabine und Stefan. Er ist Fotograf und das Studio gleichzeitig Wohnung und Garage. Überall stehen oder hängen Bilder – allesamt geschmackvoll inszeniert. Und mittendrin befinden sich neben Motorrädern moderne Möbel. So wie die Polsterecke „Raum.Freunde Matteo“ in schwarz-weißem Stoff. Das Programm verfügt über einen umfangreichen Typenplan. Ob italienisch elegant, maskulin markant oder gemütlich natürlich – mit der passenden Fuß- und Bezugsauswahl in Stoff und Leder wird jede Zusammenstellung zum „Helden“ der eigenen vier Wände. Verschiedene Stühle reihen sich um einen Tisch – jeder ist anders. Ganz neu dabei: „Raum.Freunde Kimi“ verfügt über eine Sitzfläche aus Stoff und das Gestell ist aus Polypropylen in matter Optik. Von hell bis dunkel ist alles dabei. Das farbenfrohe Stuhlprogramm lässt keine Wünsche offen. Die weiche Sitzfläche lädt zum Verweilen ein. Aber auch „Raum.Freunde Frida“ oder „Raum.Freunde Mathilda“ passen sich in die extravagante Umgebung des Paares ein.

Zur perfekten Dekoration hält Raum.Freunde auch jede Menge Accessoires bereit. Neben Stehleuchten und Beistelltischen glänzen Spiegel und Vasen um die Wette. Gemütliche Zierkissen, Tablett und Teppiche runden das Angebot ab.

Fast alle vorgestellten Einrichtungen sind exklusiv für „Raum-Freunde“ gefertigt. Es gibt sie in den mehr als 80 lizenzierten Möbelhäusern.

Fahrenzhausen, den 17. Oktober 2018
www.emverbund.de
www.raum-freunde.de